

# Betreuungsgerichtstag e.V.

## Rechnungsbericht zur Mitgliederversammlung 2020

### Gemeinnützigkeit

Dem Betreuungsgerichtstag e.V. wurde am 02.12.2019 für den Zeitraum 2016 – 2018 der Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer erteilt. Er ist damit auch berechtigt, Zuwendungsbestätigungen sowohl für Spenden als auch für Mitgliedsbeiträge auszustellen, die steuerlich geltend gemacht werden können. Die nächste Prüfung erfolgt 2020.

### Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Einnahmen	2018	2019
Mitgliederbeiträge	85.274,60 €	84.285,00 €
Spenden	6.500 €	2264,00 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €
TN-Gebühren Bundes-BGT	78.520,00 €	0,00 €
TN-Gebühren BGT-West	2020,00 €	2610,00 €
TN-Gebühren BGT-Ba-Wü.	4.540,00 €	12.360 €
TN-Gebühren BAGfW/DGST	0,00 €	3975,00 €
Verkauf Betrifft: Betreuung	177,10 €	150,66 €
Erstattung Reisekosten	0,00	304,20 €
Entnahme Rücklagen	0,00 €	507,79 €
Summe Einnahmen	177.031,70 €	106.456,65 €
<b>Ausgaben</b>		
Gehaltskosten GF	39.574,24 €	40.484,32 €
Aushilfsgehälter	13.306,49 €	13.169,25 €
Berufsgenossenschaft	169,20 €	132,07 €
Steuerberatungskosten	3.856,37 €	4.316,02 €
Fortbildungskosten	0,00 €	0,00 €
Versicherung/Beiträge	708,26 €	772,11 €
Fachliteratur	141,50 €	129,50 €
Reisekosten Vorstand/GF	11.343,68 €	11.444,75 €
Telefon/Internet, Porto	1961,17 €	2.594,08 €
Büromaterial	1.411,27 €	1.970,14 €
Sonstiger betrieblich. Aufw.	376,99 €	181,96 €
Nebenkosten Geldverkehr	561,10€	479,77 €
Öffentlichkeitsarbeit	840,69 €	3.457,53 €
Instandhaltung	2.316,53 €	3.015,93 €
Abzugsfähige Betriebskosten	34,23 €	450,55 €
Abschreibung	1.214,67 €	0,00 €
Förderpreis Preisgeld	5.000,00 €	0,00 €
Miete/Strom	4.757,50 €	4.585,37 €
Betrifft Betreuung (Buch)	207,58 €	9,00 €
Bundes-BGT	76.752,54 €	0,00 €
West-BGT	2.435,93 €	1.285,56 €
BGT Ba Wü	90,00 €	13.810,88 €
Tagung BAGfW/DGST	0,00 €	3.453,86 €
Kasseler Forum	404,85 €	0,00 €
Förderpreis	77,35 €	714,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>167.542,14 €</b>	<b>106.456,65 €</b>
Gewinn/Aufbau Rücklage	9489,56 €	
Verlust/Entnahme Rücklage		507,79 €

### Erläuterungen zu den Einnahmen

Finanzielles Rückgrat für die Arbeit unseres Vereins bilden die Mitgliedsbeiträge. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind gegenüber 2016/2017 (79.967,00 € / 80.020,00 €) erfreulicher Weise auf ca. 85.000 gestiegen. Aktuell sind 1007

Einzelpersonen und 130 Institutionen Mitglied unseres Vereins. Erstmals haben wir über 1.000 Einzelmitglieder.

Zunehmend machen langjährige Mitglieder nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben von der Weiterführung der Mitgliedschaft zum auf 30,00 Euro reduzierten Beitrag für Rentner Gebrauch und sehen von der Beendigung der Mitgliedschaft ab. Das stabilisiert die Mitgliederzahlen und ist ein schönes Zeichen langjähriger Verbundenheit.

Um den Förderpreis verleihen zu können, haben uns einige Mitglieder und Unternehmen mit Spenden bedacht. Vielen Dank.

Die Einnahmen der Beiträge der Teilnehmer\*innen für den bundesweiten BGT in Erkner beliefen sich auf 78.520,00 €. Der Bundes-BGT ist mit Abstand die umsatzstärkste Veranstaltung. Die Beiträge haben die Kosten (76.752,54 €) gedeckt.

### Erläuterung zu den Ausgaben

Die größte Einzelposition bilden die **Personalkosten** für den Geschäftsführer, die Mitarbeiterin der Büroorganisation und die Aushilfskräfte. Die Stelle des Geschäftsführers hat einen Stellenumfang von 50 %. Konstant geblieben gegenüber den Vorjahren sind die Bürokosten der Geschäftsstelle und die Kosten für die Vorstandsarbeit. Die Reisekosten enthalten die Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Bewirtungskosten des Vorstands und des Geschäftsführers.

### Zu den Rücklagen

Der Verein verfügt auch weiterhin über ein ausreichendes Finanzpolster, um seine Aufgaben bewältigen zu können.

### Rücklagen

Diese dient in erster Linie der Sicherung der Liquidität des Vereins zum Jahresbeginn: Die Mitgliedsbeiträge, bekanntlich die wesentliche Einnahmequelle des Vereins, sind entsprechend § 6 der Satzung in den ersten drei Monaten eines Jahres zu zahlen. Da deshalb die Beiträge erst zum 31. März eingezogen werden, müssen die ersten drei Monate jeden Jahres vorfinanziert werden. Diesen Anforderungen trägt die Rücklage Rechnung. Da auf dem Festgeldkonto inzwischen Negativzinsen berechnet werden, haben wir dieses Konto aufgelöst.

**31.12.2018      31.12.2019**

### A. Die Zahlen

Gebundene Rücklage	34.800,25 €	0,00 €
freie Rücklage	22.662,72 €	56.955,18 €
<b>Gesamt</b>	<b>57.462,97 €</b>	<b>56.995,18 €</b>

### Gesamtbetrachtung und Ausblick

Der Betreuungsgerichtstag e.V. ist in der Lage, seinen satzungsmäßigen Aufgaben in vollem Umfang nachzukommen. Dies ist sicherlich in der umfangreichen ehren-

amtlichen Arbeit begründet, die von vielen Vereinsmitgliedern, besonders in den regionalen Arbeitsgruppen und dem Vorstand des Vereins geleistet wird. Die Arbeitsgrundlage für diese ehrenamtliche Arbeit zu erhalten, ist eine wesentliche Aufgabe der Mittelverwendung des Vereins.

Durch die Coronapandemie können wir aktuelle Veranstaltungen nicht mehr wie gewohnt durchführen. Wie sich das auf die finanzielle Entwicklung auswirkt, kann noch nicht genau abgeschätzt werden. Große Einnahmeeinbrüche sind jedoch bisher ausgeblieben und werden auch nicht erwartet.

Allerdings fällt z.B. im Jahr 2020 durch die notwendige Absage des 17. Betreuungsgerichtstages der üblicherweise von uns erzielte leichte Überschuss durch die bundesweite Tagung fort. Im Gegenteil musste mit dem Bildungszentrum Erkner Anfang Mai im Wege des Vergleichs ein Auflösungsvertrag geschlossen werden, der einen möglichst kostengünstigen Ausstieg aus der Reservierung der Tagungsstätte ermöglichte: Gegen Zahlung von 5.000 EUR ist der Vertrag einvernehmlich aufgelöst worden. Die Alternative, den Vertrag bestehen zu lassen und darauf zu hoffen, dass im November eine Präsenzveranstaltung mit (kostendeckenden) 350 Teilnehmenden stattfinden könnte, obwohl bei Einhaltung des Abstandsgebots nur 100 bis maximal 150 Teilnehmende möglich sind, erschien uns zu riskant. Das Kostenrisiko hätte bei 50.000 EUR gelegen. Bis Mitte Mai wären bei einer ordentlichen Kündigung 25.000 EUR fällig gewesen.

Die letzte Beitragserhöhung, hat die Mitgliederversammlung am 05.11.2010 beschlossen. Die allgemeinen Kosten- und Tarifierhöhungen tragen dazu bei, dass wir in diesem Jahr keine Rücklagen bilden konnten (Verlust von 507,79 Euro). Um die langfristige Finanzierung des Vereins zu sichern schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vor mit der Erwartung, dass wieder langjährig die Vereinsarbeit damit nachhaltig gesichert werden kann.